Bund Deutscher Kriminalbeamter

Tarifverhandlungen: Warnstreiks gehen weiter

16.11.2023

Am gestrigen Mittwoch in Hannover: Rd. 1000 Beschäftigte versammelten sich zu Kundgebung und Demozug Richtung Finanzministerium. Vor dem Start der dritten Verhandlungsrunde am 07.12. ist die Unterstützung aller gefordert!

Das Verhalten der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) in der zweiten Verhandlungsrunde hat die Gewerkschaften dazu veranlasst, zu weiteren Warnstreiks aufzurufen. Zuletzt beteiligten sich auch die BDK-Landesverbände Hamburg und Saarland, hierzu Beiträge auf www.bdk.de.

Das Ergebnis der aktuellen Verhandlungen für die Tarifbeschäftigten im öffentlichen Dienst der Länder wird auch den Maßstab setzen für Konkurrenzfähigkeit gegenüber Bund, Kommunen und freier Wirtschaft – es bestimmt zudem die Basis für die zukünftigen Gehälter der Beamtinnen und Beamten.

Die nächsten Warnstreiks mit Kundgebungen in **Hannover** unter Beteiligung von Polizeigewerkschaften sind vorgesehen für

Donnerstag, 23.11.2023 und **Mittwoch, 06.12.2023**

Damit soll den Forderungen an die TdL auf

- **Erhöhung der Tabellenentgelte um 10,5 Prozent, mindestens 500 EUR**
- **Laufzeit 12 Monate**
- **Zeit- und Inhaltsgleiche Übertragung auf die Beamtinnen und Beamte**

Nachdruck verliehen werden.

Näheres zu den beiden Terminen folgt – vormerken, hier ist Unterstützung aller gefordert!

Tarifbeschäftigte BDK-Mitglieder des Landesverbandes Niedersachsen, die bereit sind zu streiken, bitte möglichst bald mit unserem Sprecher für Tarif Sven Spillecke in Verbindung setzen.

Der Geschäftsführende Landesvorstand

PDF

Schlagwörter
Niedersachsen
diesen Inhalt herunterladen: PDF